

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

IBYKUS AG für Informationstechnologie
Herman-Hollerith-Straße 1
99099 Erfurt
E-Mail: hr@ibykus.de
Tel: 0361 / 44 10-0

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutz@ibykus.de
Tel: 0361 / 44 10-0

Verarbeitungszwecke:

Die Erhebung, Erfassung und Nutzung der Bewerberdaten dient der Vertragsanbahnung bzw. dem Vertragsabschluss zwischen dem Verantwortlichen und der betroffenen Person.

Rechtsgrundlage:

Begründung, Durchführung oder die Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses; § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung.

Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personalerfasser, Personalentscheider des Verantwortlichen

Speicherdauer:

Spätestens 6 Monate nach Versenden der Absage werden die personenbezogenen Daten des Bewerbers gelöscht. Eine Aufbewahrung über diesen Zeitraum ist aufgrund der Einspruchsfrist nach § 15 (4) AGG und der beim Unternehmen liegenden Beweislast nach § 22 AGG angezeigt.

Eine längerfristige Speicherung der Daten (Bewerberpool) ist nur mit schriftlicher Einwilligung des Bewerbers möglich.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Datenübertragbarkeit:

Wir weisen Sie auf das Bestehen des Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung:

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden.